P64-007 Projekt 64: Stadtplanung: neu denken und die Menschen beteiligen

Antragsteller*in: Johanna Ferretti (LAG Umwelt)

Änderungsantrag zu P64

Von Zeile 6 bis 8 einfügen:
Schluss mit unkontrollierter Befreiungspraxis bei Baugenehmigungen und der Vorfahrt für Investor*inneninteressen! Wir revidieren die Stadtenwicklungspläne (StEPs) und stellen den Flächennutzungsplan neu auf. Dazu beziehen wir die Berliner*innen ein und denken Grünflächen und die gewachsenen Ansprüche an die Bebauung

Begründung

Oftmals wird langfristige Planung nicht mehr nur in den formellen Planwerken entschieden (wie zB dem FNP), sondern auch in informellen Planwerken, die den klassischen Planungsverfahren nicht mehr unterliegen (wie zB einer SUP). Deswegen sollten die bestehenden StEPs auch Berücksichtigung vonseiten der Grünen erfahren, da hier u.a. die groben (aber entscheidenden) Richtungen der Stadtentwicklung vorgezeichnet werden.